

Nachbericht zur 6. ADMV Rallye Grünhain vom 29.08.2009

Begeisterte Rückkehr der drei Wittenberger Teams

Wittenberg/MZ/JDÜ. Über 100 Teams waren am letzten Augustwochenende ins Rennen gegangen im Kampf um die schnellsten Prüfungszeiten. Die Veranstalter hatten einen grandiosen Prüfungsverlauf zusammen gesteckt und allem zur Krönung den Rundkurs um die Kirche als siebente Prüfung dazu gebaut. Fans und Aktive waren begeistert von der anspruchsvollen und abwechslungsreichen Streckenführung. Unter ihnen waren auch drei Teams des Motorsportclub Wittenberg e.V. und die möchten im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder am Start sein.

Mit einem zweiten Platz in der Klassenwertung und dem 14. Gesamtrang versöhnten sich Patrick Pusch und Fabian Hoese mit ihrem neuen Honda Civic Type R. Bei der Premiere eine Rallye zuvor hatten sie das Ziel nicht erreicht. Nun aber waren sie mit Vollgas unterwegs und lieferten drei Klassenbestzeiten ab. Ein übermotivierter Ausflug ins Grüne auf der dritten Prüfung, der Civic landete einen Meter tiefer auf einer Wiese, kostete dann aber wertvolle Sekunden, die hintere Stoßstange und am Ende den Klassensieg.

Ähnlich aufregend verlief die Rallye für das Wartburgteam Ronny Broda / Matthias Eben. Bis zur dritten Prüfung lief alles ohne Probleme. Dann brach die Feder vom Gasbowdenzug wodurch der Eisenacher nur noch auf Vollgas lief. Mit der Zeit versagte das Kühlsystem, dies machte der Kopfdichtung und dem Motor zu schaffen. Dennoch retteten sie sich bis ins Ziel und belegten am Ende den elften Platz in der Klasse.

Zwei Plätze später beendeten Uwe Joachim und Sascha Becher mit ihrem 1.3er Opel Kadett E die Rallye Grünhain. Von der Streckenführung und den Zuschauern waren auch diese beiden begeistert. Nur mit seiner Leistung ist Uwe Joachim noch nicht zufrieden. Die Maschine läuft nicht einwandfrei und ihm selbst fehlt wegen weniger Einsätze in diesem Jahr inzwischen die Routine.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse unter: www.mc-gruenhain.de

Jana Dürr
22.9.2009